

Das kleine Eichhörnchen

Es war einmal ein kleines Eichhörnchen, das heiß Hanni. Als es Herbst wurde und sich alle Eichhörnchen auf den Winterschlaf vorbereiteten, sagte es: „Ich will nicht schlafen gehen. Ich möchte den Winter erleben.“ Also blieb es auf seinem Baum und ging nicht in seinen warmen Kobel. Es wurde kälter und kälter, so dass es immer mehr fror. Sogar der Kobel war ganz zugefroren und mit dicken Eiszapfen behangen. Es lief los und rannte und rannte. Endlich kam Hanni an ein altes Haus in dem eine alte Oma wohnte. Sie guckte gerade aus dem Fenster und entdeckte das kleine, frierende Eichhörnchen. Es tat ihr so leid. Deshalb durfte sich Hanni bei ihr aufwärmen. In der Zwischenzeit strickte sie ihm einen kleinen, flauschigen Pullover. Das Eichhörnchen wohnte den Winter über bei „seiner Oma“ und brauchte nicht mehr zu frieren. So wurden sie gute Freunde. Im Frühling lief Hanni wieder zu seinem Baum. Die Oma rief noch hinterher: „Komm nächsten Winter wieder. Ich warte auf dich!“

Ricardo P.